

LANDWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE RÖMISCHER VILLAE RUSTICAE

DAI Standort Abteilung Rom

Projektart Qualifikationsarbeit

Laufzeit 07.2020 - 2024

Disziplinen Klassische Archäologie

METADATEN



Projektverantwortlicher Sonja Bäse

Adresse Via Sardegna 79/81 , 00187 Rom

Email Sonja.Baese@dainst.de

Laufzeit 2020 - 2024

Projektart Qualifikationsarbeit

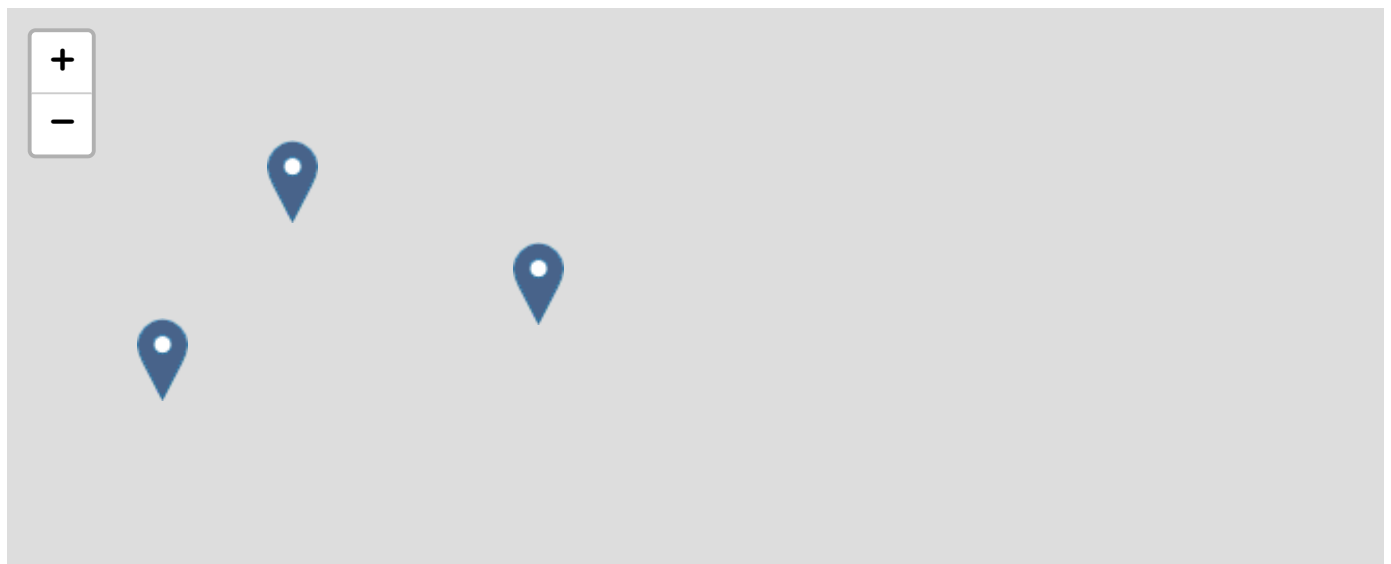
Disziplin Klassische Archäologie

Partner Ruhr-Universität Bochum, Institut für Archäologische Wissenschaften

Förderer Abteilung Rom

Schlagworte Römische Kaiserzeit, Bauernhöfe, Keltereien, Lagerstätten, Wirtschaftshöfe, Gutshöfe, Villae rusticae, Mühlen, Pressen, Weinpressen

Projekt-ID 5585



ÜBERBLICK

Getreide, Oliven(öl) und Wein, auch als „mediterrane Trias“ bezeichnet, gehörten zu den drei wichtigsten Nahrungsmitteln der Antike. Die Produktionsprozesse sind aber bisher nicht umfassend untersucht. Einerseits gibt es Forschungen zu einzelnen Befunden und regional begrenzten Gebieten und andererseits zusammenfassende Übersichtswerke.

Im Rahmen des Projektes werden römische Pressanlagen und Lagerräume bezüglich ihrer Ausstattung und Kapazitäten systematisch und detailliert analysiert. Von Interesse sind dabei die Zusammenhänge innerhalb der Komplexe, sodass die einzelnen Elemente in ihrem Kontext bewertet werden können. Auch übergeordnete Fragestellungen wie zu den Arbeitsabläufen und der Wirtschaftsform sollen beantwortet werden.

Um technische Besonderheiten in bestimmten Gebieten herauszustellen, steht ein provinzübergreifender Vergleich im Fokus. Es wird untersucht, ob sich eine Übernahme der italischen Ausstattung in anderen Regionen zeigt oder ob dort lokale oder regionale Traditionen eine Rolle spielten. Ausgangspunkt sind Rom und sein Umland, wo sich die ältesten bekannten Pressanlagen der italischen Halbinsel befinden. Der Vergleich konzentriert sich dann auf andere Regionen Italiens und auf die westlichen Provinzen. Der Untersuchungszeitraum umfasst die ältesten bekannten Pressanlagen Italiens ab dem 5. Jh. v. Chr. und reicht bis in die Kaiserzeit.

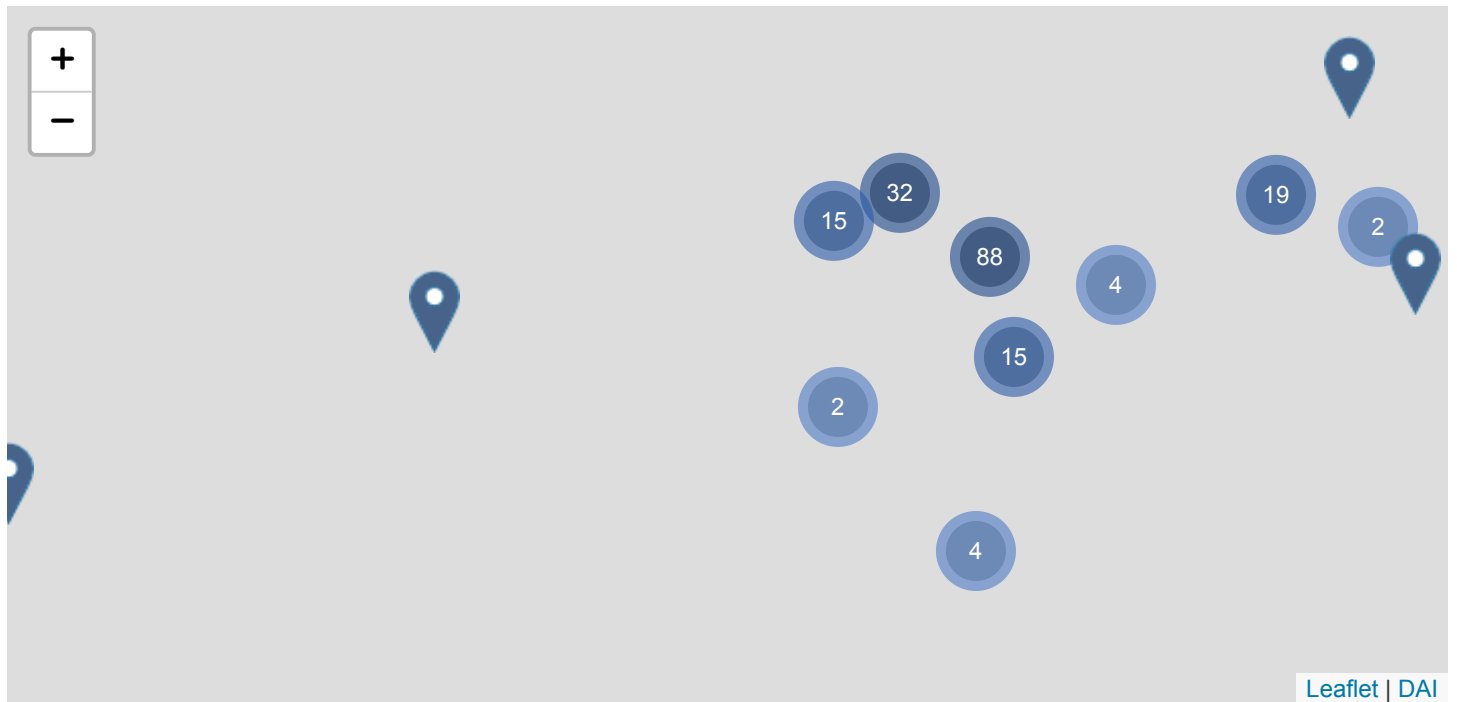
Das Dissertationsprojekt wird von Prof. Dr. Jon Albers und Prof. Dr. Bärbel Morstadt, Ruhr-Universität Bochum betreut.

RAUM & ZEIT

FORSCHUNG

KULTURERHALT

VERNETZUNG



ERGEBNISSE



Italia

Península Ibérica

Gallia

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER

*Ruhr-Universität Bochum, Institut für Archäologische
Wissenschaften*

FÖRDERER

Abteilung Rom

TEAM

DAI MITARBEITENDE



Sonja Bäse

Wissenschaftliche Hilfskraft Fotothek

Sonja.Baese@dainst.de